Herren Bezirksklasse B Gruppe 3 Südwest (Bayerischer TTV - Unterfranken-Nord)

TSV Waigolshausen 1927 II : SV Schwanfeld 1945 III
Freitag, 03.02.2023, 20:00 Uhr

Sieg für den TSV Waigolshausen 1927 II in der Herren Bezirksklasse B Gruppe 3 Südwest (Bayerischer TTV - Unterfranken-Nord)

Souverän mit 9:1 setzte sich das Heimteam der Mannschaft vom TSV Waigolshausen 1927 II am Freitagabend in der Herren Bezirksklasse B Gruppe 3 Südwest (Bayerischer TTV - Unterfranken-Nord) gegen den SV Schwanfeld 1945 III durch. Wie deutlich der Sieg ausfiel, zeigt auch das Satzverhältnis von 29:5. Ausschließlich die am Spielbetrieb beteiligten Personen waren bei diesem Spiel in der Halle der Gastgeber, die in ihrem 13. Saisonspiel auf 2 Ersatzspieler zurück greifen mussten. Als Matchwinner dieser Partie kann Thorsten Selzam mit einer exzellenten Leistung genannt werden.

Zum Auftakt des Mannschaftkampfes standen sich zunächst die Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Eher wenig Gegenwehr bekamen Selzam / Kraus beim 3:0 von Engel / Hofmann. Nur einen Satz verloren Klein / Schraut beim 11:8, 8:11, 11:9, 11:6 gegen Kanski / Alin und holten somit einen Punkt für ihre Mannschaft. Das Match hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Leider musste der SV Schwanfeld 1945 III wenig später das Doppel kampflos abgeben, der Punkt ging somit schnell an den TSV Waigolshausen 1927 II. Nach den anfänglichen Spielen gingen nun der Topspieler des Heimteams und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 3:0 an den Tisch. Thorsten Selzam machte mit Ludwig Kanski beim 3:0 ziemlich kurzen Prozess und gewann sein Einzel sicher. Gekämpft bis zum Schluss hatte Thomas Klein in der Partie gegen Leon Engel. Jedoch musste er trotzdem ein 2:3 unterschreiben, so dass Klein seine Favoritenrolle, die er auf Basis der Differenz der TTR-Werte innehatte, letztendlich überraschend nicht bestätigen konnte. Kurz später war dann das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 4:1 an der Reihe. Kaum Chancen ließ Wolfgang Schraut beim 3:0 seinem Gegner Tobias Hertlein. Das war ein souveräner Sieg. Anlaufschwierigkeiten musste Christian Braun zunächst überwinden, bevor sein 3:1-Erfolg eingetütet war. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz begegnete, hatte das Spiel zu diesem Zeitpunkt einen Zwischenstand von 6:1. Ohne Mühe gewann derweil Heiko Kraus sein Einzel, da kein Gegner gestellt werden konnte. Auf dem falschen Fuß erwischte Dirk Selzam seinen Gegner Thomas Hofmann beim überzeugenden 3:0-Gewinn. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler des TSV Waigolshausen 1927 II und des SV Schwanfeld 1945 III. Beim folgenden 3:0 gegen Leon Engel fand Thorsten Selzam von Anfang an die richtige Ausrichtung in seinem Spiel. Das letzte Spiel führte somit im Ergebnis zum eindeutigen Endstand von 9:1.

Nach nun 7 Siegen in Folge heißt es für den TSV Waigolshausen 1927 II nun an die letzten Erfolge anzuknüpfen und das nächste Spiel gegen den TSV Bergrheinfeld 07 am 16.02.2023 möglichst erneut positiv zu gestalten. Das Team des SV Schwanfeld 1945 III wird nach nun 3 Niederlagen in Folge im nächsten Spiel am 07.02.2023 gegen den SV DJK Unterspiesheim II erneut versuchen, zu punkten.

Statistik:
TSV Waigolshausen 1927 II
Doppel: Selzam / Kraus 1:0, Klein / Schraut 1:0, Braun / Selzam 1:0

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 04.02.2023 (03:05) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Einzel: T. Selzam 2:0, T. Klein 0:1, W. Schraut 1:0, C. Braun 1:0, H. Kraus 1:0, D. Selzam 1:0

SV Schwanfeld 1945 III

Doppel: Kanski / Alin 0:1, Engel / Hofmann 0:1

Einzel: L. Engel 1:1, L. Kanski 0:1, J. Alin 0:1, T. Hertlein 0:1, T. Hofmann 0:1

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 04.02.2023 (03:05) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").